

	<p>Objekt: Burgruine Grävenstein</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: BS_0011</p>
--	---

## Beschreibung

Die Burg Grävenstein ist die Ruine einer stauferzeitlichen Felsenburg bei Merzalben in der Südwestpfalz. Bergfried und Pallas stammen wohl aus dem 12. Jahrhundert. Die Burg selbst kam 1317 zunächst in den Besitz von Leinigen-Dagsburg, hundert Jahre später wurde sie von den Grafen von Leinigen-Hardenburg übernommen. Zunächst im Bauernkrieg 1525 beschädigt, brannte sie 1635 im Verlauf des Dreißigjährigen Krieges nieder und wurde nicht mehr aufgebaut.

Peter Gayer war bayerischer Regierungsbeamter und seit 1823 Leiter des Kreisarchivs des Bayerischen Rheinkreises in Speyer (heute Landesarchiv). Von seiner Hand sind viele Darstellungen von Architekturzeugnissen der Pfalz erhalten. Darunter finden sich Ruinen der zerstörten Stadt Speyer, die bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts teilweise abgerissen wurden, aber auch kirchliche Gebäude der Pfalz. Gayer präsentiert seine Architekturzeichnungen gerne im Kleid der romantischen Ruinendarstellungen seiner Zeit und versieht sie zugleich mit figürlicher Staffage.

## Grunddaten

Material/Technik: Feder- und Sepiazeichnung  
Maße: 220x265 mm

## Ereignisse

Gemalt	wann	Nach 1820
	wer	Peter Otto Bernhardt Franz Gayer (1793-1836)
	wo	Merzalben

## Schlagworte

- Grafik